BUNDESWEHR

Sozialwissenschaftlerin / Sozialwissenschaftler (m/w/d) bei der Beschäftigungsdienststelle Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in 14471 Potsdam

Referenzcode

B752314PS-2026-00008405-B

geplantes Einstellungsdatum:

01.02.2027

Ausschreibungsschluss:

10.11.2026

Stellenbezeichnung

Sozialwissenschaftlerin / Sozialwissenschaftler (m/w/d)

Unternehmen

Bundeswehr – Mach, was wirklich zählt

Beschäftigungsstelle

Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw), 14471 Potsdam

Das ZMSBw gehört zu den größten außeruniversitären historischen und sozialwissenschaftlichen Forschungsstätten der Bundesrepublik Deutschland

Beschäftigungsort

Potsdam

Stellenbeschreibung

- Sie sind tätig als Sozialwissenschaftlerin bzw. Sozialwissenschaftler in sozialempirischen Forschungsprojekten im Forschungsbereich der Militärsoziologie.
- Sie sind verantwortlich für die Planung, Vorbereitung, Mitwirkung und Leitung militärsoziologischer Forschungsprojekte, einschließlich des Projektmanagements.
- Sie erstellen wissenschaftliche Publikationen, Forschungsberichte, Stellungnahmen und Gutachten.
- Sie stellen Forschungsergebnisse dar und diskutieren diese im Rahmen von Ergebnispräsentationen bei Aufgabenstellern, in der Wissenschaft und in der Lehre.
- Sie nehmen wissenschaftliche Kontakte und Arbeitsbeziehungen zu zivilen und

militärischen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland auf und wahr.
- Die Teilnahme an regelmäßigen und weiterführenden Aus- und Fortbildungen wird vorausgesetzt.
- Die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen im In- und Ausland und ggf. Vortragstätigkeiten wird vorausgesetzt. Sie führen mehrtägige Dienstreisen im In- und Ausland durch, auch in Einsatzgebiete der Bundeswehr.

Was für Sie zählt

- Sie werden als Beamtin oder Beamter oder mit dem Ziel der Verbeamtung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis eingestellt.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt.
- Die ausgeschriebene Stelle ist mit der Besoldungsgruppe A13 H bis A14 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) bewertet.
- Eine Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Sie arbeiten in Vollzeit oder Teilzeit. Homeoffice ist möglich.
- Sie haben die Möglichkeit, in einem festgelegten Rahmen an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung während der Arbeitszeit teilzunehmen.

Qualifikationserfordernisse

Was für uns zählt

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Magister oder universitäres Diplom) in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang.
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Promotion in Soziologie oder Politikwissenschaft (mindestens magna cum laude).
- Sie verfügen über Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Leitung von sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten und im Projektmanagement im nationalen und/oder internationalen Rahmen, nachgewiesen durch mindestens eine berufliche Tätigkeit.
- Sie verfügen Erfahrungen hinsichtlich der Methoden quantitativer empirischer Sozialforschung, statistischer Analyseverfahren und deren Anwendung und Interpretation, nachgewiesen durch sozialwissenschaftliche Vorträge und Publikationen.
- Sie besitzen Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand von mindestens C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
- Sie bekennen sich durch Ihr gesamtes Verhalten zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und treten für deren Einhaltung ein.
- Sie stimmen zu, ggf. an einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung teilzunehmen.
- Sie stimmen zu, an einer Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen. Die erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü 1 ist verpflichtend zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle. Aufgrund dieses Erfordernisses werden Sie bei Vorliegen aller sonstigen Voraussetzungen zunächst in ein befristetes Arbeitsverhältnis eingestellt. Bei Nichtbestehen der Sicherheitsüberprüfung erfolgt keine Entfristung des Arbeitsverhältnisses.
- Für die Einstellung gibt es keine Altersgrenze, aber im Hinblick auf eine mögliche Verbeamtung dürfen Sie zum Zeitpunkt der Ernennung grundsätzlich das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Andernfalls können Sie ggf. in ein Arbeitsverhältnis eingestellt werden.
- Sie verfügen über Gleichstellungskompetenz.

Erwünscht

- Sie verfügen über Erfahrungen im Bereich der Militärsoziologie oder eines angrenzenden Themengebietes (etwa Sicherheitspolitik, Personal- und Organisationsforschung), nachgewiesen durch wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge.
- Sie verfügen über Erfahrungen in der konzeptionellen Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen (Workshops, Tagungen oder vergleichbare Formate).

Bemerkungen

- Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.
- Die Einstellung bzw. Übernahme in ein Beamtenverhältnis erfolgt grundsätzlich im Eingangsamt der Laufbahn des höheren Dienstes. Die Einstellung in einem höheren Amt ist abhängig von der Erfüllung laufbahnrechtlicher Voraussetzungen und Ihren beruflichen Erfahrungszeiten.
- Die Eingruppierung erfolgt unter Beachtung des §12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.
- Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.
- Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.
- Das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr ist infrastrukturell bedingt nicht barrierefrei.

Ansprechstelle

BEWERBUNG & KONTAKT

Registrieren Sie sich auf unserem Bewerbungsportal unter https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de

und betätigen Sie den Button „Karriere starten“ unten rechts.

Ihre Bewerbungsunterlagen laden Sie bitte als PDF-Druckversion bis zum 10.11.2026 in Ihr

Bewerbungsprofil hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Diplom-, Master-, Magisterurkunde und Abschlusszeugnisse
- Promotionsurkunde
- Nachweise zu Art und Umfang der hauptberuflichen Tätigkeiten (Nachweise und Arbeitszeugnisse bisheriger Arbeitgeber)
- Verzeichnis wissenschaftlicher Publikationen
- Übersicht über wissenschaftliche Vorträge, Lehre und Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Bewerbungsformular (unter ANLAGEN am Ende der Ausschreibung)

und sofern vorhanden:

- Nachweise über Zusatzqualifikationen
- Schwerbehindertenausweis oder Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch.

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Referat V Abteilung 2.3.1
02241 15 2320 (Frau Hammerath)
02241 15 2426 (Frau Waldstein)

Bei konkreten Fragen zu Qualifikationserfordernissen und zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an das:
Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr
ZMSBw Forschungsbereich Militärsoziologie
0331 – 9714 – 549 (LWissDir Dr. Biehl)